

## Höhenrettung aus Man-Up-Geräten und Hochregalen

ID 063951



1

## Gruppenarbeit

Teil 1: Gesetzliche Grundlagen

Teil 2: Was ist in der Praxis zu beachten?

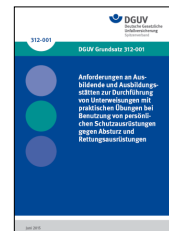
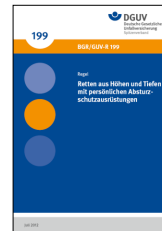


ID 063952

2

## Gesetzliche Grundlagen

- Betriebssicherheitsverordnung § 11 (2)
- DGUV Vorschrift 1 § 24, 25
- DGUV Regel 112-198
- DGUV Regel 112-199
- DGUV Grundsatz 312-001



ID 063953

3

## Betriebssicherheitsverordnung § 11

### § 11

#### Besondere Betriebszustände, Betriebsstörungen und Unfälle

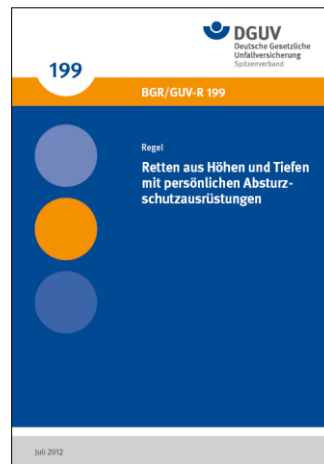
(1) Der Arbeitgeber hat Maßnahmen zu ergreifen, durch die unzulässige oder instabile Betriebszustände von Arbeitsmitteln verhindert werden. Können instabile Zustände nicht sicher verhindert werden, hat der Arbeitgeber Maßnahmen zu ihrer Beherrschung zu treffen. Die Sätze 1 und 2 gelten insbesondere für An- und Abfahr- sowie Erprobungsvorgänge.

(2) Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass Beschäftigte und andere Personen bei einem Unfall oder bei einem Notfall unverzüglich gerettet und ärztlich versorgt werden können. Dies schließt die Bereitstellung geeigneter Zugänge zu den Arbeitsmitteln und in diese sowie die Bereitstellung erforderlicher Befestigungsmöglichkeiten für Rettungseinrichtungen an und in den Arbeitsmitteln ein. Im Notfall müssen Zugangssperren gefahrlos selbsttätig in einen sicheren Bereich öffnen. Ist dies nicht möglich, müssen Zugangssperren über eine Notentriegelung leicht zu öffnen sein, wobei an der Notentriegelung und an der Zugangssperre auf die noch bestehenden Gefahren besonders hingewiesen werden muss. Besteht die Möglichkeit, in ein Arbeitsmittel eingezogen zu werden, muss die Rettung eingezogener Personen möglich sein.

ID 063954

4

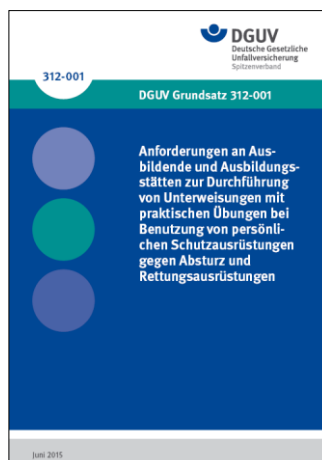
## DGUV Regeln 112-198 und 112-199



ID 063955

5

## DGUV Grundsatz 312-001



ID 063956

6



## Mögliche Maßnahmen...

... bei der Rettung einer handlungsfähigen Person aus der Kanzel eines Man-Up-Gerätes oder eines Regalbediengerätes

- Nutzung des Notablass-Ventils
- Nutzung von Leitern bis 7 m Standhöhe
- Nutzung eines zweiten Gerätes
- Nutzung einer Hebebühne
- Alarmierung der FW/Höhenrettungszug
- Bediener nutzt Abseilvorrichtung

ID 063957